

Alle Sprachprüfungen bestehen (A2-C1)

Der einfachste lautere Trick ist, wenn die Kandidat:innen besser als erwartet sind.

- 5 Wer also den Erwartungshorizont seiner aktuellen Prüfung kennt und die Erwartungen der nächsthöheren Prüfung teilweise erfüllt, besteht seine aktuelle Prüfung.

Für Sprachtests in Deutsch als Zweitsprache bedeutet das:

- 10 Wer die Marker seines aktuellen Sprachlevels in seiner aktuellen Sprachprüfung benutzt, hat eine Chance, die aktuelle Sprachprüfung zu bestehen.
Wer die Marker des nächsthöheren Sprachlevels in seiner aktuellen Sprachprüfung benutzt, besteht die aktuelle Sprachprüfung garantiert.

- 15 A2-Marker: Verbpositionen V2 und VL korrekt sprechen
Nebensätze sprechen können
(nicht) trennbare Verben benutzen
Einfache, routinemäßige Situationen bewältigen
- 20 B1-Marker: Nomen mit ihren dazugehörigen Artikeln (erfragen und) benutzen können
Relativsätze benutzen können
Verben komplett konjugieren können
(Konjunktiv II Passiv Vergangenheit mit Modalverb:
Die Fenster hätten schon längst geputzt werden müssen)
Persönlich Relevantes beschreiben und erklären können
Im Sprachgebiet reisen und die meisten Situationen bewältigen können
- 25 B2-Marker: VerbKommaVerb sprechen können
Verben mit Präpositionen mühelos spontan korrekt sprechen können
Nomen-Verb-Gruppen mühelos spontan korrekt sprechen können
Komposita und Fachbegriffe (erfragen und) benutzen können
Attribute benutzen
- 30 Präpositionen mit GEN benutzen
Mit B2-Satzanfängen schnelleres Schreiben und Sprechen erreichen
- 35 C1-Marker: Partizipialkonstruktionen benutzen
Konjunktiv I benutzen
Idiomatische Wendungen benutzen
Fremdwörter benutzen, vorzugsweise
aus dem Lateinischen und Griechischen (Für Deutsche unbekannte Wortstämme)
oder aus dem Französischen (Für Deutsche ungewöhnliche Nasallaute)
- 40 C2-Marker: feine Bedeutungsnuancen einsetzen und deutlich machen
Konnotate von idiomatischen Wendungen kennen und nutzen
Den Gesprächspartner umfassend wahrnehmen und
die eigenen Beiträge auf das Auffassungsvermögen des Hörers abstimmen,
den logischen Aufbau des eigenen Beitrags auf den Hörer ausrichten,
adressatenbezogen und wirksam sprechen, so sprechen, dass der Hörer gut versteht

45

5% bis 10% der Prüflinge nutzen diesen lauterer Trick. Sie gehen zum Beispiel in eine B1-Prüfung und benutzen mit voller Absicht Verben mit Präpositionen oder einige Fachbegriffe.

Die Prüfer realisieren das und denken:

„Diese Kandidatin/ Dieser Kandidat ist hier falsch.

50

Sie/ Er sollte ein Zimmer weiter gehen und die nächsthöhere Prüfung versuchen.

Diese B1-Prüfung ist jedenfalls bestanden.“